



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Billerbeck, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 460	100,0	5 689	5 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	479	4,2	253	226
5 - 9	618	5,4	322	296
10 - 14	765	6,7	402	363
15 - 19	772	6,7	377	395
20 - 24	614	5,4	299	315
25 - 29	492	4,3	263	229
30 - 34	530	4,6	279	251
35 - 39	742	6,5	337	405
40 - 44	1 043	9,1	518	525
45 - 49	1 033	9,0	517	516
50 - 54	904	7,9	477	427
55 - 59	710	6,2	377	333
60 - 64	587	5,1	335	252
65 - 69	529	4,6	253	276
70 - 74	635	5,5	303	332
75 - 79	415	3,6	186	229
80 - 84	328	2,9	130	198
85 - 89	197	1,7	55	142
90 und älter	(67)	(0,6)	6	61
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	267	2,3	137	130
3 - 5	319	2,8	174	145
6 - 9	511	4,5	264	247
10 - 15	914	8,0	478	436
16 - 18	480	4,2	228	252
19 - 24	757	6,6	372	385
25 - 39	1 764	15,4	879	885
40 - 59	3 690	32,2	1 889	1 801
60 - 66	765	6,7	416	349
67 - 74	986	8,6	475	511
75 und älter	1 007	8,8	377	630
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 646	40,5	2 519	2 127
Verheiratet	5 668	49,5	2 834	2 834
Verwitwet	736	6,4	135	601
Geschieden	410	3,6	201	209
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 195	97,7	5 521	5 674
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,1	6	-
Italien	6	0,1	3	3
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	28	0,2	18	10
Österreich	-	-	-	-
Polen	54	0,5	42	12
Rumänien	10	0,1	10	-
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	15	0,1	12	3
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	122	1,1	62	60
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 790	76,9	4 330	4 450
Evangelische Kirche	1 480	12,9	650	830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 060	9,3	650	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 320	55,4	3 380	2 940
Erwerbstätige	6 240	54,7	3 340	2 900
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	44,6	2 280	2 820
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	15,4	860	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,9	920	1 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,5	340	290
Hausfrauen und Hausmänner	310	2,8	/	300
Sonstige	250	2,2	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 060	81,1	2 560	2 500
Beamte/-innen	360	5,7	190	170
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	5,8	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	4,5	190	/
Akademische Berufe	1 000	16,3	510	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,6	700	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,6	320	460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	14,0	260	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	3,6	200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	13,4	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	260	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,3	140	310
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	310	5,0	(220)	/
Produzierendes Gewerbe	1 610	25,9	1 230	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 170	18,7	850	320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	60	/
Baugewerbe	360	5,8	320	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	22,8	740	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	17,9	510	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	310	4,9	230	/
Sonstige Dienstleistungen	2 890	46,3	1 150	1 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,8	120	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	10,3	390	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,0	230	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	24,1	410	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	520	29,4	230	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,4	480	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,2	/	230
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,3	310	200
Ohne Schulabschluss	160	1,7	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 640	37,6	1 920	1 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	28,9	1 150	1 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 430	25,2	1 030	1 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	3,7	/	230
Fachhochschulreife	1 160	12,0	660	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	16,2	780	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 220	22,9	970	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 960	51,3	2 400	2 560
Fachschulabschluss	1 110	11,5	630	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,7	340	210
Hochschulabschluss	630	6,6	370	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	94,4	5 370	5 420
Personen mit Migrationshintergrund	640	5,6	300	330
Ausländer/-innen	220	2,0	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	180	1,6	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	410	3,6	190	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	230	2,0	110	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,6	/	110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	110	0,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	220	34,7	/	130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	100	16,4	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	140	33,3	/	/
2000 - 2011	140	33,9	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	260	41,1	110	150
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 460	100,0	11 195	265	159	67	39	-
Geschlecht								
Männlich	5 689	49,6	5 521	168	110	37	21	-
Weiblich	5 771	50,4	5 674	97	49	30	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	479	4,2	476	3	-	-	3	-
5 - 9	618	5,4	602	16	6	7	3	-
10 - 14	765	6,7	753	12	9	-	3	-
15 - 19	772	6,7	766	6	3	3	-	-
20 - 24	614	5,4	602	12	3	9	-	-
25 - 29	492	4,3	466	26	17	3	6	-
30 - 34	530	4,6	505	25	16	-	9	-
35 - 39	742	6,5	696	46	25	(12)	9	-
40 - 44	1 043	9,1	1 016	(27)	15	12	-	-
45 - 49	1 033	9,0	1 009	24	18	3	3	-
50 - 54	904	7,9	886	18	(12)	3	3	-
55 - 59	710	6,2	694	16	16	-	-	-
60 - 64	587	5,1	571	16	16	-	-	-
65 - 69	529	4,6	523	6	-	6	-	-
70 - 74	635	5,5	629	6	3	3	-	-
75 - 79	415	3,6	415	-	-	-	-	-
80 - 84	328	2,9	325	3	-	3	-	-
85 - 89	197	1,7	194	3	-	3	-	-
90 und älter	(67)	(0,6)	(67)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	267	2,3	264	3	-	-	3	-
3 - 5	319	2,8	312	7	3	4	-	-
6 - 9	511	4,5	502	9	3	3	3	-
10 - 15	914	8,0	899	15	12	-	3	-
16 - 18	480	4,2	477	3	-	3	-	-
19 - 24	757	6,6	745	(12)	3	9	-	-
25 - 39	1 764	15,4	1 667	(97)	58	15	24	-
40 - 59	3 690	32,2	3 605	(85)	(61)	18	6	-
60 - 66	765	6,7	743	22	16	6	-	-
67 - 74	986	8,6	980	6	3	3	-	-
75 und älter	1 007	8,8	1 001	6	-	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 646	40,5	4 540	106	(75)	(19)	12	-
Verheiratet	5 668	49,5	5 521	147	(81)	(39)	27	-
Verwitwet	736	6,4	733	3	-	3	-	-
Geschieden	410	3,6	401	9	(3)	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 790	76,9	8 670	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 480	12,9	1 460	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 060	9,3	1 000	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 320	55,4	6 160	160	120	20	/	/
Erwerbstätige	6 240	54,7	6 090	150	120	20	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	44,6	5 030	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	15,4	1 730	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,9	2 140	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,5	620	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	310	2,8	290	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,2	230	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 060	81,1	4 950	110	90	20	/	/
Beamte/-innen	360	5,7	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	5,8	340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	4,5	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	16,3	990	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,6	1 440	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,6	760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	14,0	820	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	3,6	220	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	13,4	780	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,3	430	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	310	5,0	300	10	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 610	25,9	1 560	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 170	18,7	1 120	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,8	360	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	22,8	1 370	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	17,9	1 090	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	310	4,9	290	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 890	46,3	2 850	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	240	3,8	240	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	10,3	620	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,0	500	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	24,1	1 500	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	520	29,4	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,4	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,2	360	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,3	470	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,7	120	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 640	37,6	3 580	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	28,9	2 760	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 430	25,2	2 400	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	3,7	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	12,0	1 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	16,2	1 530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 220	22,9	2 120	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 960	51,3	4 920	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 110	11,5	1 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,7	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	630	6,6	630	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	94,4	10 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	640	5,6	410	220	210	/	/	/
Ausländer/-innen	220	2,0	/	220	210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	180	1,6	/	180	170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	410	3,6	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	230	2,0	230	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,6	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	110	0,9	110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	34,7	130	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	100	16,4	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	33,3	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	33,9	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	260	41,1	180	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 460	100,0	2 330	1 410	3 348	2 201	2 171
Geschlecht							
Männlich	5 689	49,6	1 200	716	1 651	1 189	933
Weiblich	5 771	50,4	1 130	694	1 697	1 012	1 238
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 646	40,5	2 330	1 266	736	(193)	(121)
Verheiratet	5 668	49,5	-	141	2 414	1 788	1 325
Verwitwet	736	6,4	-	-	18	66	652
Geschieden	410	3,6	-	3	180	(154)	(73)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 195	97,7	2 296	1 369	3 226	2 151	2 153
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,1	-	-	-	3	3
Italien	6	0,1	3	-	-	3	-
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	28	0,2	-	-	12	16	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	54	0,5	(15)	11	(15)	13	-
Rumänien	10	0,1	-	-	10	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	9	-	-
Türkei	15	0,1	-	-	6	-	9
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	122	1,1	16	27	61	15	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 790	76,9	1 750	1 130	2 550	1 570	1 780
Evangelische Kirche	1 480	12,9	270	/	470	260	310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 060	9,3	230	/	290	310	90

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 320	55,4	/	1 140	3 090	1 720	250
Erwerbstätige	6 240	54,7	/	1 120	3 050	1 710	250
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	44,6	2 160	290	240	460	1 940
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	15,4	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,9	/	/	/	220	1 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,5	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	310	2,8	/	/	/	170	/
Sonstige	250	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 060	81,1	/	1 060	2 540	1 260	90
Beamte/-innen	360	5,7	/	30	190	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	/	/	170	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	5,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,5	/	/	170	/	/
Akademische Berufe	1 000	16,3	/	/	550	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,6	/	280	770	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,6	/	/	410	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	14,0	/	190	370	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	13,4	/	310	340	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,3	/	/	/	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	310	5,0	/	/	/	(120)	/
Produzierendes Gewerbe	1 610	25,9	/	330	840	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 170	18,7	/	220	630	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,8	/	100	160	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	22,8	/	310	620	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	17,9	/	240	490	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	310	4,9	/	/	130	70	/
Sonstige Dienstleistungen	2 890	46,3	/	440	1 460	880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	240	3,8	/	40	110	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	10,3	/	100	340	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,0	/	60	240	(200)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	24,1	/	240	770	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	520	29,4	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,4	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,3	350	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 640	37,6	/	180	800	1 050	1 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	28,9	/	740	1 250	430	250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 430	25,2	/	500	1 250	430	250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	3,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	12,0	/	220	540	280	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	16,2	/	300	690	400	190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 220	22,9	510	680	330	180	520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 960	51,3	/	610	1 930	1 260	1 160
Fachschulabschluss	1 110	11,5	/	/	480	280	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	5,7	/	/	240	170	/
Hochschulabschluss	630	6,6	/	/	270	210	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	94,4	2 100	1 340	3 130	2 050	2 160
Personen mit Migrationshintergrund	640	5,6	150	120	200	130	/
Ausländer/-innen	220	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	180	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	410	3,6	120	/	110	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	230	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,6	110	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	110	0,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	34,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	100	16,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	33,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	33,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	260	41,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 460	100,0	4 646	5 668	736	410	-
Geschlecht							
Männlich	5 689	49,6	2 519	2 834	135	201	-
Weiblich	5 771	50,4	2 127	2 834	601	209	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	479	4,2	479	-	-	-	-
5 - 9	618	5,4	618	-	-	-	-
10 - 14	765	6,7	765	-	-	-	-
15 - 19	772	6,7	772	-	-	-	-
20 - 24	614	5,4	592	22	-	-	-
25 - 29	492	4,3	370	119	-	3	-
30 - 34	530	4,6	246	275	-	9	-
35 - 39	742	6,5	166	540	6	30	-
40 - 44	1 043	9,1	185	790	3	65	-
45 - 49	1 033	9,0	139	809	9	76	-
50 - 54	904	7,9	101	717	18	(68)	-
55 - 59	710	6,2	65	568	(19)	58	-
60 - 64	587	5,1	27	503	29	28	-
65 - 69	529	4,6	19	424	57	29	-
70 - 74	635	5,5	31	455	127	22	-
75 - 79	415	3,6	22	253	131	9	-
80 - 84	328	2,9	23	139	153	(13)	-
85 - 89	197	1,7	18	48	131	-	-
90 und älter	(67)	(0,6)	8	6	53	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	267	2,3	267	-	-	-	-
3 - 5	319	2,8	319	-	-	-	-
6 - 9	511	4,5	511	-	-	-	-
10 - 15	914	8,0	914	-	-	-	-
16 - 18	480	4,2	480	-	-	-	-
19 - 24	757	6,6	735	22	-	-	-
25 - 39	1 764	15,4	782	934	6	42	-
40 - 59	3 690	32,2	490	2 884	(49)	267	-
60 - 66	765	6,7	30	650	47	38	-
67 - 74	986	8,6	(47)	732	166	(41)	-
75 und älter	1 007	8,8	71	446	468	22	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 195	97,7	4 540	5 521	733	401	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,1	-	6	-	-	-
Italien	6	0,1	3	3	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	28	0,2	3	22	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	54	0,5	25	(29)	-	-	-
Rumänien	10	0,1	10	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	9	-	-	-
Türkei	15	0,1	-	(15)	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	122	1,1	62	54	-	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 790	76,9	3 670	4 190	650	280	/
Evangelische Kirche	1 480	12,9	500	820	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 060	9,3	450	510	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 320	55,4	1 970	3 930	90	320	/
Erwerbstätige	6 240	54,7	1 940	3 890	90	320	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	44,6	2 640	1 710	650	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	15,4	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,9	120	1 330	630	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,5	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	310	2,8	/	270	/	/	/
Sonstige	250	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 060	81,1	1 760	2 970	60	270	/
Beamte/-innen	360	5,7	60	280	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	5,8	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,5	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	16,3	230	700	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,6	460	840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,6	240	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	14,0	290	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	3,6	/	160	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	13,4	410	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,3	150	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	310	5,0	80	220	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 610	25,9	580	950	/	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 170	18,7	420	670	/	(60)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,8	(140)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	22,8	520	810	/	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	17,9	(420)	630	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	310	4,9	100	180	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 890	46,3	750	1 920	50	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,8	(90)	(130)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	10,3	200	380	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,0	100	360	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	24,1	(370)	1 050	/	(70)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	520	29,4	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,4	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,2	360	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,3	390	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,7	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 640	37,6	470	2 400	600	170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	28,9	1 140	1 460	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 430	25,2	780	1 450	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	3,7	360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	12,0	400	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	16,2	490	980	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 220	22,9	1 300	620	260	/	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 960	51,3	1 080	3 240	380	260	/	
Fachschulabschluss	1 110	11,5	240	750	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	550	5,7	/	390	/	/	/	
Hochschulabschluss	630	6,6	/	460	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	94,4	4 380	5 260	730	410	/	
Personen mit Migrationshintergrund	640	5,6	250	340	/	/	/	
Ausländer/-innen	220	2,0	/	150	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	180	1,6	/	/	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	410	3,6	190	190	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	230	2,0	/	180	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,6	160	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	110	0,9	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	220	34,7	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	100	16,4	/	/	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	140	33,3	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	140	33,9	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	260	41,1	/	160	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 546	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 187	26,1
Paare ohne Kind(er)	1 388	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 567	34,5
Alleinerziehende Elternteile	315	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 187	26,1
Ehepaare	2 664	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	291	6,4
Alleinerziehende Mütter	244	5,4
Alleinerziehende Väter	71	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 187	26,1
2 Personen	1 583	34,8
3 Personen	642	14,1
4 Personen	752	16,5
5 Personen	252	5,5
6 und mehr Personen	(130)	(2,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	957	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	530	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 059	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 270	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 388	42,4
Paare mit Kind(ern)	1 567	47,9
Alleinerziehende Elternteile	315	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 664	81,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	291	8,9
Alleinerziehende Väter	71	2,2
Alleinerziehende Mütter	244	7,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 603	49,0
3 Personen	652	19,9
4 Personen	722	22,1
5 Personen	(240)	(7,3)
6 und mehr Personen	53	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 460	215 269	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 689	105 292	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 771	109 977	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	479	8 723	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	618	10 629	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	765	13 575	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	772	14 232	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	614	12 006	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	492	10 445	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	530	10 764	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	742	12 201	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 043	18 140	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 033	20 374	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	904	17 881	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	710	14 960	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	587	12 179	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	529	9 592	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	635	11 475	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	415	7 807	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	328	5 749	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	197	3 248	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	(67)	1 289	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	267	4 985	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	319	5 632	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	511	8 735	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	914	16 401	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	480	8 510	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	757	14 902	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 764	33 410	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 690	71 355	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	765	15 471	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	986	17 775	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 007	18 093	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 646	84 893	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 668	105 492	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	736	13 687	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	410	11 058	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	121	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	12	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 195	208 752	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	97	3 906	33 756	140 103
Griechenland	6	144	4 081	75 941	254 282
Italien	6	178	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	9	133	1 643	10 725	46 740
Kroatien	3	139	3 055	32 834	209 840
Niederlande	28	345	10 976	62 817	128 862
Österreich	-	(101)	1 650	19 810	164 246
Polen	54	819	11 228	99 632	382 391
Rumänien	10	122	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	9	281	3 796	38 329	174 023
Türkei	15	936	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	3	36	1 928	25 751	112 983
Sonstige	122	3 186	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 790	145 800	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 480	38 120	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	850	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 370	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	/	2 740	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 060	24 610	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,4	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,4	4,9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,7	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,6	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,3	4,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,6	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,5	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	9,1	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,5	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,3	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,6	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,1	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,0	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,2	4,0	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,9	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,4	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,2	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,7	7,2	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,6	8,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,8	8,4	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,5	39,4	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	49,5	49,0	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	7,1	7,3	7,1
Geschieden	3,6	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	97,0	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,4	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,5	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	76,9	68,3	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	12,9	17,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	/	1,3	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,3	11,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 320	117 040	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 240	114 130	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	2 910	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 410	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	500	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 100	96 520	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	32 270	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	40 310	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	11 170	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	310	7 940	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	250	4 820	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 060	93 260	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	360	6 960	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6 130	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	5 860	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 920	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	280	5 370	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 000	16 690	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	24 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	15 500	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	17 590	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	3 100	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	14 620	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	6 110	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	450	8 440	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	470	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	310	3 740	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 610	28 090	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 170	19 900	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1 600	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	360	6 590	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	27 390	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	20 360	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	310	7 040	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 890	54 900	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4 540	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	11 790	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	9 210	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	29 370	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	520	9 880	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	16 780	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	11 190	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	160	5 200	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	5 990	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 640	69 030	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	49 100	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 430	42 870	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 160	20 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	31 510	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 220	44 340	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 960	90 040	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 110	20 640	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 960	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	10 440	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	630	11 780	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 970	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 790	189 310	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	640	24 230	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	220	6 240	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	180	5 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 210	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	410	17 990	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	230	11 180	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	6 810	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 570	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	110	3 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	190	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	500	6 550	110 330	368 440
Italien	/	290	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	/	3 960	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	220	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	970	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	310	4 050	44 960	345 620
Polen	220	4 450	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	330	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	/	4 480	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	/	1 830	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	100	6 510	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	380	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	430	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 180	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	2 040	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	140	7 700	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	140	3 980	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	2 490	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	3 460	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	4 500	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	5 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	260	7 880	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,4	54,8	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,7	53,4	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	/	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	45,2	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	15,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,9	18,9	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,5	5,2	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,8	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,2	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	81,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,1	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	5,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	5,1	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	4,8	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,3	14,9	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,6	21,5	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,8	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	15,7	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	2,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	5,5	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	7,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,0	3,3	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,9	24,6	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,7	17,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	24,0	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	17,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,9	6,2	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,3	48,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	4,0	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	8,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,1	25,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,4	30,0	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	51,0	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	18,9	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	6,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	1,7	2,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,6	38,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,9	27,1	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	23,7	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,7	3,4	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,0	11,2	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	17,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,9	24,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,3	49,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,5	11,4	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,6	6,5	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	94,4	88,7	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,6	11,3	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,0	2,9	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	2,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,6	8,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,0	5,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	3,2	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	1,5	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	2,0	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,2	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	16,3	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	4,0	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	0,8	1,1	2,3
Polen	34,7	18,4	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	/	18,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	/	7,6	24,5	21,7	17,7
Ukraine	-	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	16,4	26,9	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	7,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	/	12,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	33,3	47,5	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	33,9	24,5	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	10,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	/	14,3	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	/	18,6	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	/	22,3	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,1	32,5	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 546	87 604	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 187	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 388	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 567	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	315	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	1 612	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 187	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 664	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	291	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	244	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	71	1 272	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	1 612	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 187	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 583	29 889	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	642	13 722	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	752	12 971	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	252	4 423	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(130)	2 100	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	957	17 646	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	530	8 812	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 059	61 146	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	28,0	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,9	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	32,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,8	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	28,0	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	58,6	56,1	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,5	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,8	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	28,0	34,5	37,8	37,2
2 Personen	34,8	34,1	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,1	15,7	14,7	13,9	14,5
4 Personen	16,5	14,8	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,5	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,9)	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	69,8	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 270	61 493	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 388	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 567	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	315	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 664	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	291	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	71	1 272	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	244	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 603	30 541	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	652	13 540	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	722	12 799	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	(240)	3 673	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	53	940	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Billerbeck, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,4	42,7	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,9	46,5	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,8	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,5	79,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,3	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,5	8,7	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,0	49,7	52,0	54,9	54,9
3 Personen	19,9	22,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,1	20,8	18,3	16,6	16,4
5 Personen	(7,3)	6,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

